

**Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
Fachgruppe Kinder, Jugend und Familie**

Orientierungshilfe

**zur Erstellung eines Leistungsangebotes
für Träger von Einrichtungen,
die beabsichtigen, Hilfen gem. § 35 a SGB VIII anzubieten**

Weitere Informationen erteilt das

Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
Fachgruppe Kinder, Jugend und Familie

Ihr/e Ansprechpartner/in:

_____ Telefon: _____

E-Mail: _____

In der Beschreibung des Angebotes, das Grundlage für die Betriebserlaubnis ist, sind Aussagen zu nachfolgenden Punkten erforderlich, sofern in dem Leistungsangebot Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII durchgeführt werden soll:

- Durchführung der Eingliederungshilfe als spezialisiertes Leistungsangebot oder durch die Bereitstellung von Einzelplätzen i. S. eines integrativen Angebots
- Beschreibung der Zielgruppe (Störungsbilder)
- Benennung der Ausschlusskriterien (bezogen auf die Eingliederungshilfe gem. § 35 a SGB VIII)
- Beschreibung der räumlichen Gegebenheiten (i. d. R. Einzelzimmer, ggf. Therapieräume)
- Darstellung der Geeignetheit des Personals (Betreuung, ggf. Fachberatung, Leitung), Aus- oder Zusatzausbildung, Qualifikation zur Betreuung/Beratung des Personenkreises nach § 35 a SGB VIII
- Darstellung der schulischen Fördermöglichkeiten
- Beschreibung der Kriseninterventionsmöglichkeiten
- Zusammenarbeit mit Kinder- und Jugendpsychiatern, -psychotherapeuten (stationär oder ambulant)
- Darstellung der vorhandenen Therapiemöglichkeiten (sofern die Einrichtung keine eigenen Fachkräfte, z.B. Psychologen, Therapeuten, beschäftigt, ist zu beschreiben, wie diese fachliche Hilfe durch externe Kräfte (auch kurzfristig gesichert ist.)

Die Anlage 2 zum Nds. Rahmenvertrag nach § 78 f SGB VIII (Stand 1.6.2012) ist für ein Leistungsangebot, in dem Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII durchgeführt wird, zu konkretisieren.

➤ **s. hierzu die Erläuterungen des Landesamtes**

Auszug aus dem Nds. Rahmenvertrag (Stand 1.6.2012)
mit Erläuterungen des Landesamtes (kursiv/unterstrichen)
als Grundlage für die Betriebserlaubnis

ANLAGE 2 – Leistungsangebot

Kurzbeschreibung der Gesamteinrichtung

1. Träger und Name der Einrichtung, Adresse, Tel./Fax/E-Mail/Internet

Text einfügen

2. Benennung aller Leistungsangebote im Rahmen der Jugendhilfe, jeweils mit Bezeichnung/Name des Angebotes

Text einfügen

3. Ab zwei Leistungsangeboten Organigramm beifügen

Schaubild einfügen

4. Grundsätzliches Selbstverständnis/Leitbild der Gesamteinrichtung

Text einfügen

I. Benennung und Beschreibung des einzelnen Leistungsangebotes

1. Name des Angebotes, Adresse, Tel./Fax/E-Mail/Internet

Text einfügen

2. Standort des Angebotes (Infrastrukturelle Einbindung, z. B. Schule, Einkaufen, Freizeitmöglichkeiten, ärztliche Versorgung)

Text einfügen

Bei Aufnahmen gem. § 35 a SGB VIII:

- Therapeutische und Psychologische Versorgung

3. Rechtsgrundlage für die Aufnahme nach SGB VIII

Text einfügen

4. Personenkreis/Zielgruppe

- Alter
- Geschlecht
- Aufnahme- und Ausschlusskriterien
- Benennung der Zielgruppe
- bei Zielgruppe nach § 35a SGB VIII³:
Formen der seelischen Behinderung (bspw. gem. ICD-10)

Text einfügen

Bei Aufnahmen gem. § 35 a SGB VIII:

- **Beschreibung der Störungsbilder, die betreut werden können**
- **Beschreibung der Ausschlusskriterien**

5. Platzzahl des gesamten Angebotes mit Trennung nach den Gruppen eines Leistungsangebotes (getrennter Ausweis der hier maximal zur Verfügung stehenden Plätze für Belegungen nach § 35a SGB VIII⁴)

Text einfügen

Bei Aufnahmen gem. § 35 a SGB VIII:

- **spezialisiertes Angebot für junge Menschen, bei denen die Anspruchsvoraussetzungen des § 35 a SGB VIII vorliegen**
- oder**
- **Einzelplätze für diesen Personenkreis im Sinne eines integrativen Angebotes**

6. Allgemeine mit der Leistung verbundene Ziele

- Leitziele gemäß SGB VIII
- Leitziele bezogen auf die Zielgruppe

Text einfügen

Bei Aufnahmen gem. § 35 a SGB VIII:

- **Befähigung zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft**

³ Hinweis auf Arbeitshilfe des LS in aktueller Fassung

⁴ Anm.: Die hier ausgewiesenen Plätze werden ggf. auch für anderweitige Belegungen im Rahmen dieses Leistungsangebotes genutzt.

7. Fachliche Ausrichtung der Leistung und angewandte Methodik

- **Kurze Beschreibung der fachlichen Ausrichtung** (z. B. heilpädagogische Ausrichtung, systemische Ausrichtung)
- **Benennung der in der Hauptsache angewandten Methoden in Bezug zur Zielgruppe** (z. B. heilpädagogisches Reiten, Genogramm)

Text einfügen

Bei Aufnahmen gem. § 35 a SGB VIII:

- Therapeutische Methoden

8. Grundleistungen (sofern möglich, Angaben zum durchschnittlichen zeitlichen Umfang pro Platz im Regelfall; ggf. Abgrenzung zu Sonderleistungen)

Text einfügen

8.1 Gruppenbezogene Leistungen

- **Aufnahmeverfahren**
- **Hilfeplanung** (Mitwirkung an der Hilfeplanung)
- **Erziehungsplanung** (Umsetzung der Hilfeplanung/Struktur und Verantwortlichkeiten)
- **Alltagsgestaltung** (Regel-Tagesablauf)
- **Förderung der Persönlichkeitsentwicklung durch spezifische Angebote im Rahmen der Grundleistung in den Bereichen** (konkrete Benennung)
 - **Sozialkompetenzen** (u. a. Konfliktfähigkeit)
 - **Kulturtechniken**
 - **motorische Fähigkeiten**
 - **lebenspraktische Fähigkeiten**
 - **Sonstiges**
- **Gesundheitliche Vorsorge/medizinische Betreuung**
- **Bildung, Art und Umfang der Unterstützung im Kontext Schule/Ausbildung** (z. B. Nachhilfe, regelmäßige Kontakte zu Schule/Ausbildungsbetrieb)
- **Art und Umfang der Familienarbeit** (unabhängig von Rückkehroption)
- **Beteiligung der jungen Menschen** (Darstellung der Standards und Strukturen)
- **Umgang mit Krisen/Umsetzung Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII** (Darstellung der Standards und Maßnahmen)
- **Weitere pädagogische Inhalte**
- **Beendigung der Maßnahme** (Rückführung/Weitervermittlung/Verselbstständigung/Umgang mit Abbrüchen)

Text einfügen

8.2 Gruppenübergreifende/-ergänzende Leistungen

(Angaben zum durchschnittlichen zeitlichen Umfang pro Monat)

- **pädagogische/therapeutische Leistungen**
- **Leistungs-/Verwaltungsleistungen**
- **Hauswirtschaftsleistungen**
- **Leistungen des technischen Dienstes**
- **sonstige Leistungen**

Text einfügen

Bei Eingliederungshilfe gem. § 35 a SGB VIII die Besonderheiten bezogen auf die Durchführung der Hilfe benennen.

8.3 Maßnahmen und Instrumente zur Qualitätsentwicklung

(Angaben zum durchschnittlichen zeitlichen Umfang pro Monat)

- **Qualitätsmanagement**
- **Supervision**
- **Dienstbesprechung**
- **Fortbildung**
- **Dokumentation** (z. B. EDV; zeitliche Angaben nur wenn möglich)
- **Evaluation** (z. B. von Hilfeverläufen; zeitliche Angaben nur wenn möglich)
- **Sonstiges**

Text einfügen

Bei Durchführung der Eingliederungshilfe gem. § 35 a SGB VIII:

Beschreibung von

- **besonderen Kooperationsformen (zur Kinder- und Jugendpsychiatrie, Einsatz eines Konsiliararztes, Mitarbeit in Fachgremien/Arbeitskreisen, Krisenintervention...)**
- **speziellen Fortbildungsangeboten**
- **speziellen Dokumentationsmethoden**

8.4 Strukturelle Leistungsmerkmale:

- Personal

Vorgesehene Personalbesetzung und notwendige Qualifikation sowie die Darstellung von Funktionsbereichen, entsprechenden Stellenanteilen und Vergütungsgrundlage unter Einbeziehung von Betreuungsart und Intensität (z. B. mit Dauerdienst, Schichtdienst, Mehrtagesdienst, Rufbereitschaft, Nachtbereitschaft, familienähnliche Betreuung)

Bei Aufnahmen gem. § 35 a SGB VIII:

Aussagen über die besondere Qualifikation zur Durchführung der Eingliederungshilfe (Aus- oder Zusatzausbildungen?)

- **Leitung**
- **Verwaltung**
- **Pädagogischer Dienst**
- **Therapeutischer Dienst**
- **Hauswirtschaftskräfte**
- **Technischer Dienst/Hausmeister**
- **weitere Dienste** (z. B. FSJ, BFD)
- **Räumliche Gegebenheiten/sächliche Ausstattung**
- **Raumangebot** (konkretes Raumangebot, Außengelände, Größe)

Besonderheiten bezogen auf den Personenkreis gem. § 35a SGB VIII (ggf. Therapieräume etc.)

- **Eigentum/Miete/Pacht**
- **Art der Versorgung**
- **Fuhrpark**
- **Sonstiges** (z. B. EDV)

Text einfügen

8.5 Sonderaufwendungen im Einzelfall

Text einfügen

II. Individuelle Sonderleistungen

Darstellung der von der Einrichtung angebotenen individuellen Sonderleistungen in Abgrenzung zu den Grundleistungen (z. B. therapeutische Zusatzleistungen, Diagnostik, spezielle Elternarbeit, Erlebnispädagogik)

Text einfügen